



Zugang zu Fördermittel-Datenbank über ZVDH-Homepage

Köln, den 30.04.2009

Die Förderprogramme von Bund, Ländern, Kommunen, Energieversorgern und der Europäischen Union zum Thema Energieeffizienz und erneuerbare Energien (zusammen zurzeit mehr als 900 an der Zahl) erfreuen sich großer Beliebtheit. Allein bei den 24 Förderprogrammen des Bundes beliefen sich die abgeflossenen oder verpflichteten Mittel im Jahr 2008 insgesamt auf mehr als 5 Milliarden Euro. Sowohl die Vielfalt an Programmen als auch die ständigen Änderungen der jeweiligen Konditionen machen es allerdings sowohl für Verbraucher als auch Betriebe schier unmöglich, den Überblick zu behalten.

Neuer Button auf der ZVDH-Homepage

In einer Kooperation mit der Deutschen Energie-Agentur (dena) stellt der Zentralverband deshalb auf seinen Internetseiten einen Zugang zu einer umfassenden und ständig aktualisierten Fördermittel-Datenbank bereit. Sie enthält sämtliche aktuellen Kredit- und Zuschussvarianten auf regionaler und Bundesebene und wird auf unserer Homepage unter www.dachdecker.de durch Anklicken des entsprechenden Buttons auf der linken Menü-Leiste oberhalb der Login-Felder aktiviert.

Damit können wir den Verbrauchern und Betrieben dauerhaft einen aktuellen Überblick darüber geben, welche regionalen Fördermittel-Angebote und Programme des Bundes es gibt und wo diese beantragt werden können. Wer als Betrieb seinen Kunden durch den Förderdschungel führen und ihm ein optimales individuell auf Bedarf und Möglichkeiten zugeschnittenes

Angebot machen kann, hat damit im Wettbewerb die Chance zu punkten. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten kann durch Hinweis auf Fördermöglichkeiten der eine oder andere zusätzliche Auftrag akquiriert werden.

Um regionale Kredit- und Zuschussvarianten mit zu erfassen, orientiert sich die Fördermittel-Datenbank an der eingegebenen Postleitzahl des Ortes der Maßnahme. Bei der Fördermittelsuche ist zu beachten, dass nur Programme für Privatkunden gelistet sind; spezielle Förderprogramme für Industrie und Gewerbe sowie für öffentliche Organisationen sind nicht Bestandteil der Datenbank. Sämtliche neuen Förderprogramme der KfW-Bankengruppe sind in der Datenbank enthalten.

Neue KfW-Förderprogramme

Die KfW Bankengruppe hat zum 1. April 2009 ihre Programmstruktur in der KfW-Wohnbauförderung geändert. Die bisherigen Förderprogramme „Ökologisch Bauen“, „CO₂-Gebäudesanierungsprogramm“ und „Wohnraum Modernisieren - Öko-Plus“ sind ausgelaufen. Die Förderung von Energieeffizienzmaßnahmen durch Kredite und Zuschüsse wird seit dem 1. April 2009 in den beiden Programmen „Energieeffizient Bauen“ (Wohnungsneubau) und „Energieeffizient Sanieren“ (Wohnungsbestand; Stichtag für die Nutzung: vor dem 1. Januar 1995 Bauantrag gestellt oder Bauanzeige erstattet) mit weitgehend angeglichenen Förderbedingungen gebündelt.

Weitere Informationen und aktuelle Zinskonditionen erhalten interessierte Betriebe unter www.kfw-foerderbank.de in der Rubrik Service/Merkblätter oder über das Infocenter der KfW Bankengruppe unter der Telefonnummer 01801 / 33 55 77.